

## Rundbrief Mai 2025: Der Kiez, der Müll und viel Freude

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Müll auf den Straßen und Gehsteigen war in Berlin schon ein Thema, als ich vor 30 Jahren hierher kam. Der Blick weiter zurück lehrt, dass das Problem schon vor 10.000 Jahren bestand, als unsere Vorfahr:innen im Südosten Anatoliens die ersten Dörfer und Städte erbauten. (Ein Teil von ihnen wanderte später übrigens tatsächlich nach Europa aus und bildete den Grundstock der hiesigen indogermanischen Bauernschaft.) Die Einwohner:innen steckten den Abfall in die Ritzen zwischen den Häusern oder vergruben ihn samt der Verbliebenen unter dem lehmgestampften Boden im Erdgeschoss. Die Kulturen der späteren europäischen Siedler:innen sind nach ihrem Verpackungsmüll etwa als Bandkeramiker:innen benannt. Ton war zwar Mehrweg, aber brach zur Freude der Archäolog:innen dann doch irgendwann.

Das Problem war immer dasselbe: Es ist Arbeit, den Müll aus der Stadt zu schaffen. Deshalb setzt sich dieser gute Brauch nur schubweise durch, gern nach den Krankheitswellen, die die urbane Lebensweise durch ihre Dichte, aber auch durch abfallliebendes Ungeziefer so mit sich brachte. Die vereinzelt Horden von Jägern und Sammlern kennen weder einen Schnupfen noch Abfallberge, aber die vermüllten Lagerplätze sind für Forscher:innen dann doch eine Freude.

Das war jetzt ein großer Anlauf für die einschlägigen Bemühungen des Bezirksamtes unter Beteiligung des **Müll Museum Soldiner Kiez, Prinzenallee 39-40**. Man soll sich ja nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, aber erstaunlich ist die geringe Würdigung der Erfolge der letzten 30 Jahre. Beim Hundedreck hat sich nach jahrelanger Argumentation das Tütchen durchgesetzt. Erst ein Generationenwechsel zu jungen, verantwortungsvollen Hundehalter:innen hat dann unsere Bürgersteige von den berüchtigten Tretmienen weitgehend befreit.

Gleichzeitig sausen nun schmale Kehrmobile über die Fußwege, so dass fast nur noch in den Ecken und auf den Baumscheiben Abfall liegt. Hier hat man wieder die Wahl zwischen Arbeit und Kosten oder der ebenfalls mühsamen Überzeugung der Verursacher:innen. So oder so stellt sich die Frage, was einem Sauberkeit wert ist. Unsere Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remmlinger predigt stattdessen den ohnehin Wohlmeinenden: „Wenn wir das Bewusstsein für Müllvermeidung und achtsames Verhalten stärken, profitieren alle. Packen wir's an – machen wir's uns schön!“ Zu den weiteren Bemühungen der Obrigkeit: <https://www.berlin.de/ba-mitte/service/dienstleistungen/mittemachtsauber/>

Für unseren Beitrag zu diesem Unterfangen haben wir bei Veröffentlichung dieses Rundbriefes schon den **Sperrmülltag** am letzten Freitag am 2. Mai 2025 aufgrund österlicher Abwesenheit und anderer Verpflichtungen verpasst. Den nächsten gibt es am **Freitag, den 16. Mai 2025**, an der **Ecke Soldiner Straße/Grüntaler Straße**, und am **Freitag, den 2. Juni 2025**, an der **Ecke Soldiner Straße/Koloniestraße**. jeweils von **8.00 bis 13.00 Uhr**. Weitere Termine und Verweise unter: <https://muell-museum.de/aktionen/>

An der **Grüntaler Straße** bietet das Müll Museum Soldiner Kiez ab dem 12. Mai 2025 ein thematisches **Spielangebot für Lückekinder** zwischen 9 und 13 Jahren, jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr. Außerdem hat das **Müll Museum Soldiner Kiez freitags von 13.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet (Adresse siehe oben).

Von der Arbeit zum Vergnügen: Hier bietet die **Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12**, 2. Hinterhof, Aufgang B, am **Donnerstag, den 15. Mai 2025, ab 17.00 Uhr** ihr bewährtes Format **Kochen und Kunst** an. Es gibt einen **arabischen Abend** mit entsprechendem Essen, und ab etwa **19.00 Uhr** spielt der im Kiez bekannte **Musiker Mahmoud Fajoumi mit zwei Freunden**. Hilfe beim Kochen ist erwünscht.

Am **Freitag, den 23. Mai 2025**, veranstaltet die **Nachbarschaftsetage das Fest des Nachbarn**. Man setzt von **15.00 bis 18.00 Uhr** auf gutes Wetter im Hof der Fabrik Osloer Straße. Die Öffentlichkeitsarbeit ist aufgrund von Krankheit etwas im Verzug, aber vielleicht findet sich bald alles unter: <https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/>

Wir vom Soldiner Kiez e.V. veranstalten nun zum dritten Mal unsere **Expresslesung** mit literarischen Texten. Diesmal erkunden wir mit rund einem Dutzend Texten das **Berlin nach dem Mauerfall**. Wir konnten für **Freitag, den 16. Mai**, überwiegend die Autor:innen selbst gewinnen! Im bewährten **freitäglichen After-Work-Format** beginnt die Veranstaltung um **17.00 Uhr im Café der Genossenschaft Prinzenallee 58, [Prinzenallee 58](#)**, 1. Hinterhof. Das Programm dauert etwa bis 19.30 Uhr. Ihr könnt hinterher also noch feiern!

Das bisschen Verwaltung drum herum erledigen wir am **Mittwoch, den 14. Mai 2025**, bei unserem **Kiezpalaver im Hotel Big Mama, [Koloniestraße 24](#)**, 2. Hinterhof um **19.00 Uhr** und bei unserer **Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 22. Mai um 19.00 Uhr im Kieztreff Kamine, [Prinzenallee 58](#)**, Vorderhaus. Interessent:innen sind willkommen. Wir bemühen uns um eine heitere und inklusive Bürokratie. Unsere Veranstaltungen finden sich unter: <https://soldinerkiezverein.de/veranstaltungen/>

Die Kolleg:innen vom **Urban Gardening Projekt „Wilde 17“** in der **[Böttgerstr. 17](#)** veranstalten am **Samstag, den 10. Mai 2025**, einen **Mitmachtag**. Ab **14.00 Uhr** stellt die Truppe sich und ihren Garten vor. Die Kinder spielen im Sandkasten, es gilt, die Kräuterpypamide zu reparieren, und es gibt viel Gelegenheit, zu reden. Weitere Infos unter: <https://www.tagdernachbarschaft.com/de/aktionen/13357-Berlin-Mitmachtag-im-Gemeinschaftsgarten-Wilde17/?backlinkToModule=147>

Die jungen Leute vom **Kieztreff Kamine, [Prinzenallee 58](#)**, Vorderhaus, bieten ihre **freitäglichen Konzerte, ihr montägliches Töpfern und Dienstag meist eine Jamsession**. Offen ist dann immer ab 18.00 Uhr. Genaueres und außerplanmäßige Veranstaltungen unter: <https://kieztreff.org/veranstaltungen/>

Den **Berliner Norden** könnt Ihr im Mai mit unserer Vorstandskollegin Diana Schaal **erkunden**. Sie führt am **Samstag, den 10. Mai 2025, um 14.00 Uhr** durch den **Kiez an der Auguste-Victoria-Allee**. Treffpunkt: **[Ollenhauerstr. 112 Ecke Auguste-Viktoria-Allee](#)**.

Am **Samstag, den 24. Mai 2025**, geht es um **10.00 Uhr** durch den **Brüsseler Kiez**. Startpunkt ist vor dem Portal der Kapernaumkirche, **[Seestr. 34](#)**.

Schließlich geht es am **Samstag, den 31. Mai 2025**, noch durch den **Lettekiez**. Es geht um **10.00 Uhr** vor dem Ausgang der U-Bahnstation Franz-Neumann-Platz, vor dem ehemaligen "Kastanienwäldchen", **[Residenzstr. 109](#)**, los.

Schwerpunkt der Führungen ist die **Stadtgeschichte der Kieze**. Es finden sich weitere Informationen unter <https://www.schoene-kiezmomente.de/>.

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@gmail.com](mailto:thomas.kilian66@gmail.com) oder an [soldinerkiez@gmail.com](mailto:soldinerkiez@gmail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.